

Zentrale Elemente der Studien- und Berufswahlorientierung am NCG im Überblick (G9)

Klassen 5 – 7:

Heranführung an die Berufswelt

- Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und der von Freunden
- Kennenlernen von Berufen

Klassen 8 – 9:

Fit für den Berufseinstieg

- Berufsfelder kennenlernen und selbst erkunden
- die eigene Bewerbung gestalten

Klasse 10:

Praxis testen – Perspektiven entwickeln

- erste Praxiserfahrungen gewinnen
- den Prozess der eigenen Studien- und Berufszelfindung organisieren

Jgst. EF – Q2 (11-13):

Berufszelfindung – Perspektiven konkretisieren

- akademische Berufsfelder kennenlernen und selbst erkunden
- die eigene Bewerbung gestalten

Schwerpunkte:

- Integration berufskundlicher Themen in den Fachunterricht
- Vorstellung von Berufen

Schwerpunkte:

- Einführung des „Berufswahlpass NRW“
- Potenzialanalyse
- Berufsfelderkundung (u.a. Teilnahme am Girls' / Boys' Day)
- Erstellung der eigenen Bewerbungsmappe
- Besuch im BIZ

Schwerpunkte:

- KAoA – Workshop „Standortbestimmung“
- Betriebspraktikum (zweiwöchig)
- Ausbildungsbotschafter
- Für Schulabgänger: „Anschlussvereinbarung“

Schwerpunkte:

- KAoA – Workshops
- „Entscheidungskompetenz I & II“
- Studienorientierungs-Self-assessment (SFBT & SAM)
- Hochschulpraktikum an der Uni Bonn (einwöchig)
- Frühstudium Uni Bonn (FFF)
- Informationsveranstaltungen zu Studienplatzbewerbung & Studienfinanzierung
- Bewerbungstraining
- Ausbildungsbotschafter

Jahrgangsstufenübergreifende Angebote:

Kommunikation von aktuellen Informationen – Organisation von Messebesuchen und Informationstagen – Elterninformationen zur Studien- und Berufsorientierung

Beratungskonzept als Bestandteil des schulinternen Curriculums zur Studien- und Berufswahlorientierung:

Umfassendes Angebot an Gruppen- und Einzelberatungen mit verbindlichen und freiwilligen Elementen, durchgeführt von der Arbeitsagentur und weiteren externen Akteuren.

Übergeordnete Zielsetzung:

Entwicklung von „Berufswahlkompetenz“ als Teilbereich der Ausbildungsreife und Studierfähigkeit, d.h.:

- ein berufliches Selbstkonzept entwickeln zu können
- Entwicklungen in der Berufs- und Arbeitswelt analysieren und bewerten zu können
- selbständig erfolgreich handeln zu können